

Protokoll zur PSAG-Vorstandssitzung am Dienstag, den 08.09.15 um 15:30 Uhr im Gesundheitsamt

Teilnehmer: Frau Dr. Ebersbach, Herr Prof. Morfeld, Herr Schreiber,
Herr Dr. Wolfowski, Frau Dr. Schubert, Frau Lemke

Entschuldigt: Herr Heinrichson

Tagesordnung:

1. Organisatorisches
2. Diskussion über die aktuell gültige Geschäftsordnung
3. Frau Müller – Amtsleiterin des Jugendamtes – berichtet über Aktuelles
4. Sonstiges

Zu TOP 1:

- a) Die Mitgliederversammlung findet am Montag, 30.11.15 um 13 Uhr im Raum Stendal des Landratsamtes statt.
- b) Nichtanwesenheit von Mitgliedern seit 09.12.13
Auf die postalische Anfrage zur weiteren Mitarbeit in der PSAG gab Frau Dr. Mechthild Bauer ihren Austritt aus der PSAG bekannt.
Frau Ines Herrmann, Frau Beatrix Randel, Frau Heike Hocker und Frau Wolf meldeten sich nicht. Der Vorstand hat daraufhin das Erlöschen deren Mitgliedschaft in der PSAG beschlossen.
- c) Protokoll zur Vorstandssitzung
Der Vorstand hat keine Anmerkungen zum Protokoll zur Sitzung am 06.07.15.
- d) Protokolle zu Sitzungen der FAKs
Der Vorstand hat keine Anmerkungen zu folgenden Protokollen der FAKs:
 - FAK Chronisch psychisch Kranke + Alterspsychiatrie vom 10.06.15;
 - FAK Sucht vom 24.06.15.

Zu TOP 2:

Die Vorstandsmitglieder diskutieren über die aktuell gültige Geschäftsordnung und beschließen, den Mitgliedern folgende Änderungen vorzuschlagen:

- § 2 Mitgliedschaft, Absatz 4
Hinter „Facharbeitskreise“ wird „der Vorstandssitzung“ eingefügt.
- § 4 Mitgliederversammlung, Absatz 2
Die Worte „in der Mitgliederversammlung“ werden durch „im Vorstand“ ersetzt.
- § 4 Mitgliederversammlung, Absatz 3
„Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen und tagt mindestens einmal im Jahr.“ wird ersetzt durch „Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand bei Bedarf einberufen“.
- § 5 Vorstand, Absatz 5
„Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.“ wird ersetzt durch „Die Amtszeit beträgt nach der Wahl 2015 drei Jahre, und wird nach der Wahl 2018 zukünftig fünf Jahre betragen“.

Zu TOP 3:

Frau Müller berichtet, dass derzeit die Absicherung der Unterbringung der minderjährigen Flüchtlinge als Hauptaufgabe anzusehen ist. Im Unterschied zu den Minderjährigen mit Eltern ist für Minderjährige ohne Begleitperson, auch Unbegleitete genannt, das Jugendamt verantwortlich. Aktuell werden 6 Unbegleitete vom Jugendamt betreut. Diese wurden nach Jugendhilferecht untergebracht. Das Jugendamt wurde zu deren Vormund bestellt, das bedeutet, dass das Jugendamt dafür sorgen muss, dass das Mündel das bekommt, was es benötigt. Darin inbegriffen ist auch eine fachliche Betreuung oder Behandlung.

Es besteht Einvernehmen, dass bei Bedarf Frau Müller und der Vorstand bei Problemen oder zur gegenseitigen Unterstützung zusammenarbeiten.

Zu TOP 4:

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Dienstag den 13.10.15 um 15:30 Uhr** im Zimmer 240 des Gesundheitsamtes, Wendstr. 30 in Stendal statt.

Ein Tagesordnungspunkt wird die Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Vorstandswahl sein.

gez. Dr. med. Iris Schubert
Amtsärztin

Gesine Lemke
Psychiatriekoordinatorin